

Der Mörder Dean.

Herr George Hughes, der thätige Polizeibeamte von Lancaster, hat einen Brief empfangen von James Robinson, dem Scheriff von Ross County Ohio, in welchem gemeldet wird das Dean, der Mann, welcher von Herrn Hughes in dem Gefängnis von Lancaster County in Verhaft genommen wurde auf die Anklage daß er der Mörder von Herrn Edwards von Chillicothe sei, seit seiner Verhaftung nach Ohio den Mord eingestanden, und als seinen Mitschuldigen in dem Verbrechen einen Mann, Namens Marston, angegeben habe. Zwei andere Personen waren auf die nämliche Anklage verhaftet worden, welche nun angehalten wurden Bürgschaft zu leisten für ihre Erscheinung als Zeugen gegen die wahren Thäter, bei der Supreme Court von Ohio, welche sich im nächsten December versammeln wird. Beide werden ohne Zweifel die äußerste Strenge des Gesetzes zu erleiden haben. Dean soll gegen das ihm bevorstehende schreckliche Ende ganz gleichgültig sein, und ergiebt sich in lauten Verwünschungen über seinen eben so verhärteten Schuldschergenossen. — Volksfr.

Die Louisiana Wahl-Betrügereien.

Unsere Leser werden sich der schändlichen Wahl-Betrügereien erinnern, welche von einem Koso Koso Richter und andern Beamten bei der letzten Präsidentswahl in dem Distrikt Plaquemine, ohnweit New-Orleans begangen wurden, wodurch die Erwählungsstimmen des Staats Louisiana für Herrn Volk gefichert wurden. Die letzte Befehlsgewalt ernannte eine Committee, welche die Sache gründlich untersuchte und die durch beschworene Zeugen bestätigten Thatsachen umständlich berichtete. Der Bericht der Committee schließt mit dem Beschluß, daß John S. L. B. Congregational, Richter Gilbert Leonard und drei Friedensrichter von Plaquemine sich der sträflichsten Betrügereien und Mißbräuche schuldig gemacht haben, indem sie die Begehung vieler Betrügereien bei der Präsidentswahl in Plaquemine im vorigen November veranlaßten; und der General Anwalt des Staats wird angewiesen gegen alle die Uebertreter gerichtliche Anklagen einzuleiten. Der General Anwalt ist jedoch ein Koso Koso, und man hat nur zu viel Ursache zu befürchten, daß er seine amtliche Stelle dazu benutzen wird seine Koso Koso Brüder vor der Strafe zu schützen, welche sie durch ihre Verletzung der Gesetze und der Rechte des Volks verdient haben, und hiermit wird sich die Sache vermuthlich enden. — ib.

Schlecht Neues für die Mäntel. — In England will man electro-magnetische Uhren erfinden haben, die fortwährend gehen ohne Aufziehen. Ein Schreiber im Politischen Review erzählt, daß man eine derartige Uhr in seinem Bistumszimmer aufgestellt hätte und beschrieb die Einrichtung derselben, welche sehr einfach ist. Die Triebkraft wird von den äufere Seiten des Gehäuses durch zwei Drähte nach der Uhr geleitet und kostet nur ungefähr \$1 75. Die Uhr ist an sich selbst sehr einfach, hat drei Räder und weder Federn noch Gewichte. — Jede Uhr sollen sehr regelmäßig gehen und da sie so wohlfeil sind, könnten sie an manchen Stellen den jetzt so häufigen Mäntel Uhren nachtheilig sein. — ib.

Schanderthat. — Der Lynchburg Virginian berichtet, daß 4 Neger, 2 Männer und 2 Weiberpersonen, die Frau des Herrn John Mehr, welcher bei dem Seneca Hüter wohnte, auf eine teuflische Weise zu ermorden versucht hätten. Mehr war zur Nachtzeit mit einigen Negern, unter denen sich auch der Leiber der blutigen That befand, an den Fluß gegangen, um ein Fischeisen anzufischen. Er war um 11 Uhr fehrte der Neger Jerry, ohne Wissen seines Meisters, in die Wohnung zurück, und trat in das Zimmer, worin bereits die Hausfrau schlief. Diese, nach das Aufstehen des Thüres, hinter welcher ein Stuhl stand, gewekt, — fragte, wer da sei? Der schwarze Gaf seinen Namen an, und sagte, daß er etwas zu holen den Auftrag habe. Sie verlangte, daß er ein Licht anzünden sollte; anstatt dies zu thun, schritt er nach dem Bette, zog sie aus demselben heraus auf den Boden, und drückte ihr so lange die Kehle zusammen, bis sie in Ohnmacht fiel. Sie wurden ihr sofort mit einem Messer 4 Schnitte in die Gurgel beigebracht, um denen 2 die Luftrohre verletzten. Sie am wieder zu sich, wehrte sich aus allen Kräften, und fand, daß noch 3 andere Personen in der Thüre standen, welche an dem Schauerkratte, nach dem Gefändnis des Hauswärters, theilnahmen. Jede schwarze Creatur hatte, damit keiner den andern verrathen sollte, ihr eine Munde verstopft. Die Missethäter entfernten sich nach ihrem Quartier, einigten ihre Messer vom Bette, um jeden Schatten des Verdachtes, als wäre durch ihr Hand das Tüfelwerk verübt worden, von sich zu entfernen.

Glücklicherweise war Frau Mehr nicht todt, raffte sich auf, eilte fort, ihren Mann aufzusuchen, um die Verbrecher anzugeben, daß keine unschuldige Person in diese Verwickelung verwickelt werden möchte. Auf ihrem Wege nach dem Fluß, der einige Hundert Yards von dem Hause entfernt ist, kam sie an dem mactier der Neger vorbei, welche wegen ihrer Erscheinung erschrocken, und sie auf die Flucht zu verfolgen und zu morden suchten. — gelang ihr, den Gattin zu erreichen, von welchem sie in Schutz genommen wurde. — sie soll sich auf dem Wege der Besserung befinden. Von der Ergreifung der Neger und dem näheren Schicksale schweigt die Zeitung. — Phil. Dem.

Auf dem abgebrannten Theile Pittsburgs ist es sehr lebhaft zu. An allen Enden hat man thätige Leute, theils mit Begräbnis des Schutzes, theils schon wieder rüstig dem Wiederaufbau von Waarenhäusern, Shops und Schänken beschäftigt. Schon vor als fünfzig Waarenhäuser sind im Bau griffen und wir zweifeln keinen Augenblick, gegen diesen Herbst hin der größte Theil der Gebäude an dem Wharf und in Wood, rent, zweiter, Dritter, Vierter und Wood-asse wieder fast alle aufgebaut sein werden. — sind Contrakte abgeschlossen für große ock Häuser in Woodstraße und wäre nur wünschlich, daß die Straßen bei dieser Gelegenheit etwas breiter gelassen würden. — us. Beob.

Kriegerische Ansichten.

Herr Wise, Amerikanischer Minister zu Brasilien, hat unserer Regierung Depeschen übersandt worin er für verschiedene Anträge vorzulegen. Es scheint daß diese schon längere Zeit Feindseligkeiten gegen unsere Regierung hegen und bei mehreren Gelegenheiten unsern Minister und andere amerikanische Offiziere auf das größte beleidigten. Die Amerikanische Frigate Mariani hatte wie es scheint die amerikanische Brig Porpoise, von Brunswick, im Sklavenhandel begriffen, erwischt, und solche in Besitz genommen. Die brasilianischen Behörden aber zwangen den Befehlhaber der Mariani seinen Preis aufzugeben und drohten ihm mit seinem Schiffen im weigerungs Fall, in die Luft zu sprengen wozu sie bereits Anstalten getroffen hatten. Dieses ist für die amerikanische Flagge eine zu ernsthafte Beleidigung und möchte zu ernsthafteren Folgen führen. Es wird gefagt daß bereits eine Cabinet-Beratung über den Gegenstand gehalten wurde, und die für Mexiko bestimmte Flotte den Befehl erhalten habe sich nach der brasilianischen Küste zu begeben. Ein Correspondent von Washington schreibt: "Es ist möglich daß der Präsident eine Extra Sitzung des Congresses berufen wird, um über die brasilianischen und mexikanischen Zwistigkeiten zu berathen, indem die Ansichten von fernern Frieden zwischen genannten Regierungen sehr trübe sind. — Freibeitsp.

In Clinton County, New-York, wurde am 8ten April Hr. William Wilson ein alter und achtbarer Einwohner von einem Stier zu Tode gebohrt. Das Thier wurde den Winter über im Stalle gehalten, und der alte Mann hatte es im Gebrauch denselben nach der Tränke zu führen. Am genannten Tage um 6 Uhr führte Hr. Wilson wie gewöhnlich den Stier zur Tränke, da er aber um 8 Uhr noch nicht zurück war, that man Nachsichung und fand seinen leblosen Körper schrecklich zerstoßen und zerstückelt, umweit der Tränke auf der Erde liegen. — ib.

Um die Krähcn und Staaren in einem Welschhorn Feld zu strecken, sagt ein Schreiber, habe man nur nötig glänzende neue Platten Blech an Draht frei in dem Feld aufzuhängen, so daß es durch den Wind in Bewegung gesetzt werden kann. Für fünfzig Meter sind vier bis fünf Stücke Blech hinlänglich. Jede Bewegung durch den Wind verursacht einen Widerstoß welches den Krähcn u. Staaren einen furchtbaren Schreck einjagen soll. — Staatsz.

Unglücklicher Luftzug des Windes. — Bei dem letzten Pittsburg Brand trug der Wind eine eingetragene Deder von John Nischer, auf die Merchants und Manufacturers Bank von Pittsburg vom Feuer angefangen, auf die Baucere des Doktor Merchand, nächst Jacksonville, in Westmoreland County, die zwei u n d z w a n z i g Meile von Pittsburg entfernt liegt. — Der Chef, sowie die Besatzung der Thatsache, von Seiten des Doktors, liegen jedem Zweifler auf der Office der Pittsburg Gazette, zur Einsicht offen. — Ein. Nr.

Betrübter Zufall. — Ein junger Mann von Reading, Namens H e i n r i c h G r o b, wollte vorletzten Freitag, an einer Radfahrth im südlichen Theile der Stadt, mit Andern seine Stärke und Geschicklichkeit dadurch zeigen, daß er ein 55 Pfund Gewicht am kleinen Finger dreimal um den Kopf schwang. Dies war zu viel für ihn und er fiel rücklings auf den Boden; er hatte ein Blutgefäß im Kopf zerstoßen, an dessen Folgen er am folgenden Mittwoch starb, im 20. Jahre seines Alters. — Alder.

Jowa. — Das gute Volk von Jowa ist nicht zufrieden mit dem Besche des letzten Congresses, wodurch Jowa als Staat in die Union zugelassen werden soll. Sie sind unzufrieden mit der Grenzlinie die Congress für sie festsetzte, und es ist zweifelhaft ob eine Mehrheit des Volks zu Gunsten des neuen Staats stimmen wird. Der Strich Land welcher den neuen Staat bilden soll, kann f ü n f z e h n M i l l i o n e n Menschen ernähren und ist ein Dritttheil größer als Ohio. — Staatsz.

Wichtig für Drucker und Zeitungselser. — Der General-Postmeister hat, zum Besten der Drucker und Zeitungselser, folgende Order erlassen: "Subscriptions-Geld für Zeitungen, in jedem Falle nicht 10 Thaler übersteigend, mag an einem Postmeister bezahlt werden für den Zweck es an den Editor einer Zeitung zu bezahlen, bei irgend einer andern Office. Der Postmeister soll in solchem Falle demjenigen der das Geld bezahlt eine Quittung geben und sofort den Postmeister der das Geld zu bezahlen hat davon benachrichtigen. Auf Verzeigung der Quittung soll das Geld überbezahlt werden. Der Postmeister der das Geld empfangt, soll sich in seiner Rechnung damit belassen und der Postmeister, welcher es ausbezahlt, sich in seiner Rechnung von zufälligen Ansagen damit creditiren."

Die "Regulatoren" von Vinceln County, (Missouri,) die sich in jener Gegend, wie es scheint, als Vundrucker aufgeworfen haben, suchten eine Familie, die nach ihrer Meinung mit einer Bande Pferdediebe in Verbindung stand, zu vertreiben. Sie kamen vor das Haus, es war verschlossen, und als man es zu erbrechen suchte, erfolgte ein blutiges Geschehen. Ein Mitglied der Familie wurde getödtet, zwei der "Regulatoren," die den Angriff machten, tödtlich verwundet, einer derselben mit einer Sense, die die Frau des Hauses gegen die Angreifenden schwang.

Kurzer Name. — Die neugeborne Prinzessin der Königin von Portugal (die 4te Tochter) wurde am 27ten des Monats durch den Kabinat-Patriarchen von Lisbon getauft, und erhielt den Namen: — Antonia Maria Fernanda Michaela Gabriela Rafaela de Alis Goerga Silteria Julia Augusta de Branganza e Bourbon Sazonia Soburgu Gotta.

Dr. William M e a d, ein Mitglied des Stabs des Gen. Washington, während der Revolution, starb am 20ten April nahe bei Charleston, im 92ten Lebensjahre.

Das Boverly N. Y. Theatre, ist in der vorletzten Woche zum 4ten Mal abgebrannt. — Verlust ungefähr \$100,000.

Texas angenommen — Große Anregung!

Der New-York Stroh gegen die Welt!

Unsere Flagge wieder aufgespannt — Wohlfeiler als jemals für Baar-Geld oder Landes-Produkte.

Unser Wahl spruch der Nämliche: "Kleiner Profit wenn baar bezahlt wird."

Das Baar-Geld- und Produkten-System.

Einwohner von Allentau und der umliegenden Gegend w a c h t a u f und seht nach Euren eigenen Interessen! Rufet an an dem obigen Stroh und kauft Eure Waaren an den Preisen die Euch erkaufen werden! Wir kaufen unsere Waaren 4 Wochen früher als der Rest der Kaufleute in dieser Stadt, und es muß zugegeben werden von allen, daß sie 25 per Cent wohlfeiler sind als einige die dieses Frühjahr gefaßt worden sind — U n d f e i n M i s t a k.

Um die obigen Ausdrücke auf die Probe zu stellen, legt Eure klingende Münze auf den Gaunter und fragt für die folgende neue Frühlings-Artikel, seben erhalten: 16 Pfund Zucker für \$1; 12 Pfund guter Coffee für \$1; 16 Pfund Yguara Coffee für \$1; 10 Pfund bester Rio Coffee für \$1. Young Hyson Thee, der so wohlfeil ist, daß er sicherlich die Kanne weinen machen wird, und nur 50 Cents, vom allerbesten, kostet. Auch haben sie zehn Körbe

China, Glas, Quiens und Erdenwaaren

geöffnet, welche an einem nur geringen Profit verkauft werden.

An die Ladies — Jung und Alt — Groß oder Klein:

wir haben willkommen Neues, die schönsten, wohlfeilsten und neumodigsten Hüter, welche gefunden werden können: — Balzarine, Cashmere de Lains, Muslin de Lains, Crape de Lains, Suchans und Afghan Stripes — und das Caunty zurückgesetzt in allen Arten k a t u n e — worunter sich gute an 61 per Yard, und vortreflicher und sehr schöner zu 121 per Yard, befindet.

100 Stücke prächtiger Alpaca, figurirt, wechselfarbiger und andere Arten. Versucht es aber nicht prächtiger Alpaca unter 25 Cents herunter zu handeln.

Und nun: An die Herren:

Ein wahrhafter Berg von Güter haben wir für Euch. Um alle Arten oder Preise anzuführen, ist der Raum einer Zeitung zu klein. Schneidet Euch aber diese Spalte aus dieser Zeitung, bewahrt sie auf, lege sie in dein Taschennuch oder stecke sie, um zufünftich wieder nach zu sehen in deine Tasche. Der vorübergehende Befehl glaubt man notwendig zu sein, damit wenn es je die Gelegenheit darbietet, es Euch ins Gedächtnis gerufen wird, wo Ihr die wohlfeilsten

Tücher, Casimers, Satinets, Vestings &c. &c.

erhalten könnt. — Denn es muß im Andenken erhalten werden daß der New-York Stroh immer noch fortfährt Güter wohlfeiler zu verkaufen als der Wohlfeilste. Bringt Euren Saamen, Butter und Gelo, und wir werden die Schöpfung hintenan setzen.

P. S. — Unser Boot ist am Ausladen, und nicht die Hälfte fann erzählt werden.

Allentau, Mai 7, 1845.

Scheidungs-Gründe.

In New-York begründet der Bruch der Treue die Scheidung.

In Georgien, Tennessee und Alabama erfordert ein Erkenntnis in Scheidungsangelegenheiten zwei Drittel Stimmenzahl der Legislatur, um es rechtskräftig zu machen.

Maryland, Virginia und Süd-Carolina erfordern vorübergehende besondere Bestimmung um die Scheidung zu rechtsfertigen.

Massachusetts und New-Jersey scheiden für freiwillige fünfjährige Abwesenheit des einen Theils, der keine hinlängliche Entschuldigung vorzubringen hat.

In Connecticut erfolgt Trennung nach einer dreijährigen Abwesenheit, wenn man während der Zeit die übernommenen Verpflichtungen durchaus nicht erfüllt.

In New Hampshire giebt der Anschluß an die Schärer Sekte und dreijähriger Aufenthalt unter ihnen Grund zur Scheidung.

Albische Entfernung drei Jahre hindurch löst die Ehe in Pennsylvania auf.

Drei Jahre lang dem Trunk ergeben, und Maine und Ohio wenden nichts gegen die Scheidung ein.

Indiana und Missouri folgen demselben Grundfaze, fordern jedoch nur zwei Jahre, um einander los zu werden.

Die durch die Scheidung entstehenden Kosten sind in den verschiedenen Staaten verschieden; — am geringsten in dieser Beziehung ist New-Jersey.

Bei einer Versammlung der Bürger von Lancaster wurde beschloßen, daß die Caunty Commissioners 5000 Thaler für die Abgabebraunten in Pittsburg, aus der Caunty Kasse, vorzulegen sollten. Das war lobenswerth, aber die Commissioners haben den Beschluß mit ihrem Veto belegt, nicht weil sie abgeneigt sind die Vermittlung zu machen, sondern nur weil sie keine Gewalt zu haben glauben, einen solchen Griff in die öffentliche Kasse zu thun.

Kirchenbau. — In Cincinnati, der Königen des Westens, sind gegenwärtig 12 Kirchen im Bau begriffen, namentlich 4 Presbyterianer, 3 Methodist, 2 Katholische, 2 Baptisten und 1 Bethel. Vierhundert zu urtheilen muß Cincinnati stark an Größe zunehmen.

Indische für England. — Herr N. E. Baldwin von Cleveland, Ohio, schlachtete und verkaufte in verwichener Jahrgzeit 3183 fette Stiere für den englischen Markt; deren Fleisch füllte über 5000 Terten (ein Faß von 42 Gallonen.)

In Cincinnati, wurde vorigen Sonntag ein kleines Kind vor der Hausthüre liegend, von einem großen Schweine angefallen und getödtet. Das fannibalische Thier hat Stücke von dem Kinde gebissen und verzehrt. — Das Schwein wurde sogleich erschossen.

Die Comanche Indianer sollen an der Grenze von Texas und Mexico den ganzen Strich Landes von dem Rio Grande besetzt haben. Der Handel liegt still, und Word u. Raub werden nach allen Richtungen verübt.

Der älteste Mann in Vermont gestorben. — Starb zu Greensboro, Vermont, am 21ten März, Benjamin Busche, im außerordentlich hohen Alter von 115 Jahren u.

Die Schwester des Majors Andrew, welcher während dem Amerikanischen Revolutionskrieg als ein Spion gefangen wurde, ist neulich in England in dem hohen Alter 91 Jahren gestorben.

Kalk! Kalk!

Kalkgebrannter Kalk, ist bei dem Unterzeichneten, nahe bei Treorell's, zu 7 Cents das Buschel zu haben.

Henry Gush, jun.

Ma 7. \*3m

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Allent., Easton. Lists prices for various goods like Flour, Beans, Hogs, etc.

Uebersicht der Märkte.

Summary of market prices for various commodities like flour, beans, and hogs, including prices per bushel or ton.

Geschichten.

Die meist interessantesten für Familien-Gebrauch, und belehrend für Schule, Gesecke, von irgend einigen die jemals publizirt wurden; zumal da ihr Nutzen die große Preis und angenehme Größe es einem jeden möglich macht, sich dieselbe anzuschaffen, wenn er andere Geschmäcker für schätzbare geschichtliche Belehrung hat.

Russells Geschichte der Vereinigten Staaten, von der Entdeckung Amerikas an bis zur der jetzigen Zeit, mit Kupferstichen geziert.

Russells Geschichte von England, welche die besondern Geschichten von Wales, Schottland, und Irland einschließt.

Russells Geschichte von Frankreich, eine geschichtliche Beschreibung der Deutschen, Burgundianer, Savoyards, Schweizer, &c., einschließend.

Russells Geschichte von Griechenland und Rom, Entwürfe von den Juden, Ägypter, und Carthagenians, und andern Alten Eingebornen, einschließend.

Diese schätzbare Werke sind in einer verständlichen und vortreflichen Sprache geschrieben, und schließen in der Folge der Geschichte der merkwürdigsten und ragen den Nationen in der Welt in sich. Sie sind mit sehr schönen Bildern versehen, schön gedruckt und auf eine dauerhafte Weise gebunden. Dieses mit ihrem wissenschaftlichen Werth, hat denselben sehr schnelle Aufnahme in Schulen, so wie in Bibliotheken und in der Familien unserer aufgeklärten Bürger durchaus dem Lande, — welche es vorgehen daß ihre Familien ihre müßigen Stunden durch nützlich und angenehme Belehrung, denn durch das Lesen von tugendlichem Stoff in der Form von Novellen die täglich publizirt werden, zubringen, — gegeben.

Jeder Lehrer welcher wünscht daß seine Schüler Kenntnisse aufhäufen möchten, die ihnen in ihrer Lebenszeit nützlich sind, sollte eine Classe von jeden dieser Bücher sich anschaffen.

Jeder Vater der wünscht daß seine Kinder Vergnügen und Unterhaltung zu Hause haben möchten, verbunden mit Wissenschaften und einem Charakter, welcher ihnen so werth und theuer ist, sollte eines von jeden dieser Bücher, für seine Familie anschaffen.

Die obigen Bücher, so wie Emerson's berühmte Readers, Arithmetics und Geografcy, können durch Anfrage bei irgend einem Kaufmann in diesem Staat erhalten werden — und wenn sie dieselbe nicht in ihrem Stroh haben, so wird sie der Kaufmann sogleich in Quantitäten kommen lassen von

Hogan und Thompson, Herausgeber, und Groß-Verkäufer in Bücher und Schreibmaterialien No. 30, Nord 4te Straße, Philadelphia.

Ma 7. \*13

William Eckfeldt

Feuer = Schläuchen = Verfertiger, Ergreift diese Gelegenheit das Publikum zu benachrichtigen daß er noch immer auf Hand hält und auf Bestellungen verfertigt:

Alle Arten Feuer = Schläuche, Garren = Schläuche, Leder = Sträps für Mühlen und Maschinen, Feuer = Eimer, u. s. w.,

welche Artikel er an den billigsten Preisen zum Verkauf anbietet oder verfertigt. Seine Artikel werden von den besten Arbeiter unter seiner eignen Aufsicht verfertigt. Man ad dreifire

William Eckfeldt,

No. 130 Nord 13te Straße, Philadelphia. Ma 7. \*6M

Nachricht.

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß das Board von Schul-Direktoren von Ober-Saucona, sich auf Samstags den 17ten Mai, Nachmittags um 1 Uhr, am Hause von J. W. E d e r, in besagtem Tausch, versammeln wird, um den jährlichen Appellations = Tag zu halten, wo alle, die sich durch die Nichtaufnahme ihrer Kinder durch den Hiesiger, benachtheiligt fühlen, bewohnen können; indem nach jenem Tag kein Schulgeld aus dem öffentlichen Fund bezahlt wird, für Kinder die nicht affestirt sind.

David Metzger, } Erers. John Säger, }

Ma 7. \*13

Drucker - Arbeit.

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, und auf die kürzeste Anzeig verrichtet.